

Neun Monate Haft für Börsenhändler

Washington. Ein Gericht in New York hat einen ehemaligen Börsenhändler von Goldman Sachs wegen betrügerischer Spekulationen zu neun Monaten Haft verurteilt. Außerdem müsse der Verurteilte Matthew Taylor rund 118 Millionen Dollar (etwa 86,3 Millionen Euro) zurückzahlen, die die Bank bei den Geschäften im Jahr 2007 verloren habe, berichtete die Finanzagentur Bloomberg am Freitagabend (Ortszeit). Die Bank habe den Fall zunächst verschleiert und später nicht gewarnt, als Taylor zur Konkurrenz Morgan Stanley wechselte. Der Fall zeige alles, was falsch sei an der Wallstreet, sagte der Richter den Angaben zufolge.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/211824.neun-monate-haft-für-börsenhändler.html>